

- 01** Baukultur Salon Linz 2009
- 02** Liebe deine Stadt | Publikation
- 03** Baukultur in Bonn | Willkommen in Bonn II
- 04** Bochumer Stadtgespräche | Masterplan Innenstadt
- 05** Gartenwelten-Reifeprüfung 2009 | Auftaktveranstaltung in Düsseldorf
- 06** Eichbaumoper | OpernbauBar
- 07** Hausgespräch | Lukas Feireiss
- 08** SAVE THE DATE

baukultur *Salon*

Vortrag und Diskussion mit
Martin Heller | Intendant Linz 2009
Michael Frank | Korrespondent Süddeutsche
Zeitung, Wien
Anselm Weber | Intendant Schauspiel Essen
Markus Ambach | Kurator „B1 | A40 – Die
Schönheit der großen Straße“, RUHR.2010

Moderation
Ulrike Rose | Europäisches Haus der Stadtkultur
Katja Aßmann | Europäisches Haus der
Stadtkultur / RUHR.2010

01 Baukultur Salon Linz 2009: Kulturhauptstadt – eine Bauaufgabe oder ein Aufruf an die Zivilgesellschaft?

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich zum ersten Baukultur Salon in 2009 am 07. Mai 2009 um 18 Uhr in den stadtbauraum nach Gelsenkirchen ein. Im Mittelpunkt des Abends steht die diesjährige Europäische Kulturhauptstadt Linz. Gemeinsam diskutieren Martin Heller (Intendant Linz 2009), Michael Frank (Korrespondent Süddeutsche Zeitung, Wien), Anselm Weber (Intendant Schauspiel Essen) und Markus Ambach (Kurator „B1 | A40 – Die Schönheit der großen Straße, RUHR.2010) die Frage: Kulturhauptstadt – eine Bauaufgabe oder ein Aufruf an die Zivilgesellschaft? Moderiert wird die Diskussion von Ulrike Rose (Europäisches Haus der Stadtkultur) und Katja Aßmann (Europäisches Haus der Stadtkultur/RUHR.2010).

07. Mai 2009, 18 Uhr, stadtbauraum Gelsenkirchen

Weitere Informationen unter
>> www.stadtbaukultur.nrw.de/projekte/baukultursalon

Liebe deine Stadt

02 Liebe deine Stadt: Publikation

Die Publikation „Liebe deine Stadt“ zum gleichnamigen Projekt ist nun im Greven Verlag erhältlich. Das 480 seitige Buch ist selbst ein Kunststück geworden. In Leinen gebunden, mit zahlreichen Fotografien von hochkarätigen Fotografen wie Candida Höfer und Albrecht Fuchs lässt es die Veranstaltung mit Peter Zumthor, Thomas und Boris Sieverts und dem Ehepaar Assmann wieder lebendig werden (www.greven-verlag.de, 48 Euro).

Die Kölner Initiative *Liebe deine Stadt* hat es sich vor dem Hintergrund der Debatte um den Abriss der Kölner Oper zum Ziel gesetzt, eine öffentliche Diskussion über den Umgang der Stadt Köln mit ihren gewachsenen städtebaulichen und architektonischen Strukturen anzuregen.

Seit dem Jahr 2005 werden Bauwerke, die durch ihre architektonische Qualität und städtebauliche Sensibilität bestechen, mit einer Schleife in den Stadtfarben ausgezeichnet. Bekannte Architekten, Kunsthistoriker und Theoretiker wurden gewonnen, die sich in ihren Reden dem jeweiligen Gebäude, aber auch aktuellen Fragen der Stadtentwicklung und der Kulturpolitik widmen. Das Projekt des österreichischen Künstlers Merlin Bauer will einen Dialog über die „Kölnische Identität“ in Gang gebracht hat.

Weitere Informationen unter
>> www.liebedeinstadt.de
>> www.stadtbaukultur.nrw.de/projekte/liebedeinstadt



Einführung in Stadthaus und Bürgerportal
Treffpunkt: 17 Uhr, Eingang Bürgerbüro
Stadthaus

Vortrag und Diskussion im Bonner Kunstverein
19.30 Uhr bis 21 Uhr

03 Baukultur in Bonn | Willkommen in Bonn II

Nach dem ersten Teil der Reihe „Willkommen in Bonn“ im Rahmen der vierten Staffel von *Neue Freundschaften – Baukultur in Bonn* zum Thema „Ankommen“ widmet sich der zweite Teil dem Thema „Zuziehen“. Am 27. Mai 2009 ab 19.30 Uhr diskutieren die Bonner Oberbürgermeisterkandidaten Christian Dürig (CDU), Michael Faber (Die Linke), Peter Finger (Bündnis 90/Die Grünen), Werner Hümmrich (FDP), Jürgen Nimptsch (SPD) und Bernhard Wimmer (Bürgerbund) die Willkommensqualitäten für Zuziehende. Moderiert von Frauke Burgdorff (Montag Stiftung Urbane Räume gAG).

"Zuziehen" heißt, neu in eine Stadt kommen und dort persönlich empfangen zu werden. Wie werde ich geführt, informiert, begleitet, wenn Ausweis, Wagenpapiere und sonstige Dokumente neu erworben oder geändert werden müssen. Ein Stadthaus muss diesen Service funktional und "willkommend" erfüllen. Ein elektronischer Wegweiser kann dort helfen, wo andere versagen. Eine Stadtrepräsentation erleichtert das Eingewöhnen in die neue Umgebung. Wie ist es um die "Willkommensqualitäten" Bonns bestellt, in ihrer äußeren Repräsentation, in ihren virtuellen Wegen und in ihren individuellen Erschließungsangeboten.

Weitere Informationen unter
>> www.baukultur-in-bonn.de
>> www.stadtbaukultur.nrw.de/projekte/StadtBauKulturVorOrt



Einführung
Eckart Kröck | Stadtplanungs- und
Bauordnungsamt Bochum

mit
Eckhard Brockhoff | Brockhoff & Partner
Immobilien GmbH, Essen
Jürgen Fiege | Vizepräsident der Industrie- und
Handelskammer im mittleren Ruhrgebiet zu
Bochum
Michael Heller | AS&P – Albert Speer & Partner
GmbH, Frankfurt am Main
Dr. Ernst Kratzsch | Stadtbaurat der Stadt
Bochum
Stefan Postert | Industrie- und Handelskammer
im mittleren Ruhrgebiet zu Bochum
Ferdinand Tiggemann | Bau- und
Liegenschaftsbetrieb NRW, Düsseldorf

moderiert von
Prof. Peter Schmitz | Hochschule Bochum

04 Bochumer Stadtgespräche: Masterplan Innenstadt – Was wir können und was wir wollen!

Am 29. April 2009 um 19 Uhr findet im Museum Bochum das zweite Bochumer Stadtgespräch in 2009 statt. Nach einer Einführung von Eckart Kröck (Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, Bochum) diskutieren unter dem Titel: „Masterplan Innenstadt – Was wir können und was wir wollen!“ Eckhard Brockhoff (Brockhoff & Partner Immobilien GmbH, Essen), Jürgen Fiege (Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer im mittleren Ruhrgebiet zu Bochum), Michael Heller (AS&P – Albert Speer & Partner GmbH, Frankfurt am Main), Dr. Ernst Kratzsch (Stadtbaurat der Stadt Bochum), Stefan Postert (Industrie- und Handelskammer im mittleren Ruhrgebiet zu Bochum) und Ferdinand Tiggemann (Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Düsseldorf). Die Moderation des Abends übernimmt Prof. Peter Schmitz von der Hochschule Bochum.

Mittwoch, den 29. April 2008, ab 19 Uhr
Museum Bochum, Kortumstr. 147, Bochum

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter
>> www.bochum.de
>> www.stadtbaukultur.nrw.de/projekte/StadtBauKulturVorOrt



14. Mai 2009, um 16 Uhr
Treffpunkt: Haupteingang Philipshalle,
Düsseldorf

05 Gartenwelten-Reifeprüfung 2009: Auftaktveranstaltung in Düsseldorf

Am 14. Mai 2009 um 16 Uhr im Düsseldorfer Volksgarten startet das dritte Jahr für die Veranstaltungsreihe *Gartenwelten-Reifeprüfung* der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten. Thema der diesjährigen Reihe sind die Bundes- und Landesgartenschauelände von Ende der 1980er-Jahre bis Ende der 1990er-Jahre. Typischerweise benötigen landschafts- und freiraumplanerische Projekte Jahre, bis man sie so erleben kann, wie sie geplant wurden. Die *Reifeprüfung* macht einen Check-Up für Parks, Plätze und Freianlagen in Nordrhein-Westfalen. Vor Ort stehen die einstigen Planer den Besuchern Rede und Antwort.

Donnerstag, den 14. Mai 2009, um 16 Uhr
Treffpunkt: Haupteingang Philipshalle, Siegburger Str. 15, Düsseldorf

Weitere Informationen unter
>> www.bdlanw.bdla.de
>> www.stadtbaukultur.nrw.de/projekte/StadtBauKulturVorOrt



OpernbauBar | 21. Mai 2009 um 20 Uhr in der
Opernbauhütte an der U-Bahn-Station Eichbaum

Vorverkauf der Karten für die Premiere
(24.06.2009) ab dem 01. Mai 2009 bei den
teilnehmenden Theatern.

06 Eichbaumoper | OpernbauBar

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich am 21. Mai 2009, um 20 Uhr in der Opernbauhütte an der U-Bahn-Station Eichbaum in geselliger Atmosphäre über die Fortschritte der *Eichbaumoper* zu informieren und diese zu diskutieren.

Derzeit arbeiten das Musiktheater im Revier Gelsenkirchen, das Schauspiel Essen (zwei Stadttheater), der Ringlokschuppen Mülheim (ein freies Theater) und das Büro raumlabor_berlin (Architekten) gemeinsam an der Realisierung der Vision *Eichbaumoper*. Das ist die Vision der Transformation der U-Bahnstation Eichbaum in der Peripherie zwischen Mülheim und Essen in ein Opernhaus. In einer Opernbauhütte vor Ort wird aus der Zusammenarbeit zwischen Spezialisten der Disziplinen Komposition, Text und Raum in Auseinandersetzung mit den alltäglichen Bedingungen des Ortes eine neue Form von Oper entstehen. Mit der Opernbauhütte ist in der Zwischenzeit ein Ort entstanden, der den Bürgern im Stadtteil als Anlaufstelle und verschiedensten Veranstaltungsformaten als ein Zuhause dient. So auch der OpernbauBar, die monatlich in der Opernbauhütte stattfindet.

Weitere Informationen unter
>> www.eichbaumoper.de
>> www.stadtbaukultur.nrw.de/projekte/eichbaumoper



29. Mai 2009, ab 20 Uhr
H20, Münster

07 Hausgespräch: Lukas Feireiss / Berlin

Am 29. Mai 2009 um 20 Uhr im H20 in Münster suchen Freihaus MS gemeinsam mit Lukas Feireiss aus Berlin nach einem Exzentriker im Multidimensionalen Raum.

Lukas Feireiss, Architektur-Editor des Berliner Gestalten Verlags, beschäftigt sich als Kurator, Autor und Lehrbeauftragter mit der Vermittlung von Architektur und visueller Kunst jenseits disziplinärer Grenzen. In seinem Vortrag „Finding Neverland. Architekturen jenseits von Gut und Böse“ vermittelt er ein Stimmungsbild der Vielfalt und Intensität zeitgenössischer raumschaffender Praktiken in der Architektur und Kunst.

Freitag, den 29. Mai 2009, ab 20 Uhr
H20, Hüfferstraße 20, Münster

Weitere Informationen unter
>> www.freihaus.ms
>> www.stadtbaukultur.nrw.de/projekte/StadtBauKulturVorOrt



08 SAVE THE DATE

Eröffnung der **SEHSTATION** in Oberhausen am Abend des **04. Juni 2009** zum Thema Parkstadt auf dem Friedensplatz.

>> www.sehenlernen.nrw.de

Eröffnung der **SEHSTATION** in Siegen am **27. Juni 2009** zum Thema der zweigeteilten Stadt durch die Siegplatte.

>> www.sehenlernen.nrw.de

Baukultur Salon Vilnius 2009 am **25. Juni 2009** um 18 Uhr im stadtbauraum, Gelsenkirchen.

>> www.stadtbaukultur.nrw.de/projekte/baukultursalon

Premiere der **Eichbaumoper** am **24. Juni 2009**. Der Kartenvorverkauf beginnt am 01. Mai 2009 an allen teilnehmenden Theatern.
>> www.eichbaumoper.de
>> www.stadtbaukultur.nrw.de/projekte/eichbaumoper

StadtBauKultur ist eine Initiative der Landesregierung NRW in Kooperation mit der Architektenkammer, der Ingenieurkammer-Bau, der Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen Spitzenverbände, der Vereinigung der Industrie- und Handelskammern, den Verbänden der Bau- und Wohnungswirtschaft und Künstlerverbänden in NRW.

Geschäftsstelle:
Europäisches Haus der Stadtkultur | Leithestr. 33 | 45886 Gelsenkirchen
Telefon 0209/3 19 81-0 | Fax 0209/31981-11 | www.stadtbaukultur.nrw.de

Wenn Sie in Zukunft den Newsletter der Landesinitiative StadtBauKultur NRW nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte einfach eine Email an newsletter@stadtbaukultur.nrw.de mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“.